Tag 9 Uffz

Die Zeit rennt nur so davon und ich drehe mich auf der Stelle. Es wäre ja auch alles gut, wenn ich nur endlich einen Strich ziehen könnte. Aber wenn ich soweit bin, kommt eine neue Info oder ein neuer Plan und irgendwo in mir wird ein Funke Hoffnung entzündet .

Heute bin ich nach Sangnam gefahren, um dort nach Informationen zu suchen. Das ist der Ort an dem meine biologischen Eltern vielleicht gewohnt haben. Meine Begleiterin war leider sehr erkältet. So dass wir wirklich nur da waren und nicht weitergefahren sind um das Motel zu suchen in dem ich gefunden wurde. Zuerst waren wir in der Cityhall (sowas wie das Rathaus) , leider konnten sie uns dort nicht weiterhelfen. Weshalb wir die nächste Polizeistation aufgesucht haben. Dort waren sie zwar sehr freundlich und auch bereit zu helfen, sie konnten allerdings nicht viel tun und haben uns zu einer anderen Polizeistation geschickt. Da angekommen hatte ich zum ersten Mal das Gefühl etwas erreichen zu können. Der Officer hat bei der Adoptionsagentur angerufen, um meine Daten zu erfragen und den Polizeibericht zu bekommen. Er war sehr interessiert und gewillt uns zu helfen. Es kam sogar jemand um uns den schlechtesten Kaffee der Welt zu bringen. Zum Glück kam derjenige nochmal zurück, um uns nkch eine koreanische Birne zu bringen. Damit konnte ich den furchtbaren Geschmack wieder von meiner Zunge spülen. Leider waren Kaffee und Birne das einzige was wir bekommen haben. Denn kurze Zeit später rief SWS an, um mitzuteilen, dass sie keine Auskünfte erteilen dürften. Auch nicht an die Polizei und die Papiere dürften sie auch nicht aushändigen. Äh… Es war ein Polizeibericht? Es stinkt wirklich irgendwas tierisch zum Himmel ubd das nervt mich so sehr. Sie haben auch meine arme Begleiterin am Telefon zusammengestaucht und ihr gesagt, dass der Mann, den

sie gefunden haben nicht mein Vater ist und ihn auch nicht kennt. Sie wollten rn mir weder das Geburtsdatum sagen, noch waren sie bereit wenigstens das Alter zu verraten. Sogar der Polizist ist nach dem Telefonat zurück gerudert und hat uns erstmal eine Räuberpistole aufgetischt. Die Gesetze würden die Eltern schützen, denn vor einigen Jahren hätte ein Mann seine Eltern gefunden und aus Rache die Mutter erschossen. Was natürlich komplett erlogen war. Aber okay, irgendwas stimmt da ganz und gar nicht und ich kann nicht sagen was. Ich wäre gerne morgen nach Gwangju gefahren, um dort weiterzusuchen aber es gibt keinen Begleiter für mich. Vielleicht versuche ich es alleine.

Ansonsten war ein schöner Tag. Wir haben viel gelachtt und hatten Spaß.